



zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Schenefeld, Stadt
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	18 197	100,0	8 846	9 351
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	761	4,2	384	377
5 - 9	719	4,0	366	353
10 - 14	814	4,5	418	396
15 - 19	861	4,7	460	401
20 - 24	904	5,0	417	487
25 - 29	882	4,8	434	448
30 - 34	1 027	5,6	497	530
35 - 39	1 141	6,3	528	613
40 - 44	1 534	8,4	791	743
45 - 49	1 804	9,9	936	868
50 - 54	1 395	7,7	714	681
55 - 59	1 135	6,2	572	563
60 - 64	1 163	6,4	526	637
65 - 69	1 188	6,5	552	636
70 - 74	1 258	6,9	577	681
75 - 79	756	4,2	347	409
80 - 84	493	2,7	213	280
85 - 89	257	1,4	88	169
90 und älter	105	0,6	26	79
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	460	2,5	226	234
3 - 5	416	2,3	217	199
6 - 9	604	3,3	307	297
10 - 15	979	5,4	500	479
16 - 18	502	2,8	265	237
19 - 24	1 098	6,0	530	568
25 - 39	3 050	16,8	1 459	1 591
40 - 59	5 868	32,2	3 013	2 855
60 - 66	1 588	8,7	723	865
67 - 74	2 021	11,1	932	1 089
75 und älter	1 611	8,9	674	937
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	6 678	36,7	3 558	3 120
Verheiratet	8 897	48,9	4 477	4 420
Verwitwet	1 258	6,9	250	1 008
Geschieden	1 345	7,4	554	791
Eingetr. Lebenspartnerschaft	16	0,1	(4)	12
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	16 989	93,4	8 283	8 706
Bosnien und Herzegowina	18	0,1	12	6
Griechenland	45	0,2	26	19
Italien	(39)	(0,2)	21	(18)
Kasachstan	6	0,0	6	-
Kroatien	23	0,1	15	8
Niederlande	9	0,0	6	3
Österreich	(16)	(0,1)	10	6
Polen	160	0,9	77	83
Rumänien	10	0,1	7	3
Russische Föderation	52	0,3	16	36
Türkei	210	1,2	110	100
Ukraine	(38)	(0,2)	20	(18)
Sonstige	582	3,2	237	345
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	1 260	7,0	570	690
Evangelische Kirche	6 480	35,8	2 850	3 630
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	390	2,2	190	200
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	9 710	53,6	5 060	4 650

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	9 920	54,7	5 210	4 710
Erwerbstätige	9 640	53,2	5 050	4 590
Erwerbslose	280	1,5	160	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	220	1,2	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 200	45,3	3 580	4 620
Personen unterhalb des Mindestalters	2 230	12,3	1 110	1 120
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 210	23,2	1 830	2 380
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	690	3,8	370	320
Hausfrauen und Hausmänner	610	3,4	/	570
Sonstige	460	2,5	230	220
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 150	84,6	4 120	4 030
Beamte/-innen	420	4,4	230	190
Selbstständige mit Beschäftigten	440	4,5	320	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	560	5,8	350	210
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	650	6,9	470	/
Akademische Berufe	1 550	16,4	900	650
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 030	21,5	940	1 090
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 650	17,5	540	1 110
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 440	15,2	510	930
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 030	11,0	960	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	430	4,5	370	/
Hilfsarbeitskräfte	560	6,0	230	330
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 970	20,4	1 470	500
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 460	15,2	1 030	(430)
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(80)	(0,9)	(60)	20
Baugewerbe	430	4,4	380	(50)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 110	32,2	1 760	1 350
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 080	21,6	1 000	1 080
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 030	10,6	760	270
Sonstige Dienstleistungen	4 500	46,6	1 780	2 710
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	440	4,6	190	(250)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 560	16,1	820	740
Öffentliche Verwaltung u.ä.	560	5,8	260	300
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 930	20,0	510	1 420
Unbekannt	-	-	-	-

**Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	620	29,8	300	320
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 130	54,5	540	600
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	330	15,7	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	920	5,8	400	520
Ohne Schulabschluss	500	3,2	210	290
Noch in schulischer Ausbildung	420	2,6	190	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 980	31,4	2 490	2 500
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 170	32,6	2 310	2 870
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 850	30,5	2 110	2 740
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	330	2,1	/	/
Fachhochschulreife	1 250	7,9	690	570
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 530	22,3	1 810	1 720
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	4 040	25,5	1 820	2 210
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 700	48,6	3 610	4 090
Fachschulabschluss	1 490	9,4	760	730
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	270	1,7	/	/
Fachhochschulabschluss	930	5,9	570	360
Hochschulabschluss	1 230	7,7	650	580
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	15 670	86,5	7 660	8 010
Personen mit Migrationshintergrund	2 450	13,5	1 140	1 300
Ausländer/-innen	1 180	6,5	520	660
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	930	5,2	390	540
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	240	1,3	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 270	7,0	620	650
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	700	3,9	310	390
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	570	3,1	310	250
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	220	1,2	120	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	340	1,9	200	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	270	11,1	/	160
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	120	5,0	/	/
Türkei	590	24,2	320	270
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 070	43,9	470	610
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	210	12,8	/	/
1980 - 1989	270	16,7	/	/
1990 - 1999	430	26,5	160	270
2000 - 2011	480	29,2	210	270
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	330	13,4	170	/
5 - 9 Jahre	310	12,5	150	150
10 - 14 Jahre	350	14,2	160	190
15 - 19 Jahre	350	14,2	/	210
20 und mehr Jahre	1 020	41,6	500	520
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	18 197	100,0	16 989	1 208	442	423	343	-
Geschlecht								
Männlich	8 846	48,6	8 283	563	209	212	142	-
Weiblich	9 351	51,4	8 706	645	233	211	201	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	761	4,2	733	28	6	7	15	-
5 - 9	719	4,0	683	36	12	14	10	-
10 - 14	814	4,5	760	54	12	24	18	-
15 - 19	861	4,7	816	45	10	16	19	-
20 - 24	904	5,0	826	(78)	18	(29)	(31)	-
25 - 29	882	4,8	776	106	45	37	24	-
30 - 34	1 027	5,6	889	138	(55)	55	28	-
35 - 39	1 141	6,3	966	175	(51)	59	65	-
40 - 44	1 534	8,4	1 415	119	47	35	37	-
45 - 49	1 804	9,9	1 695	109	51	30	28	-
50 - 54	1 395	7,7	1 313	82	37	23	22	-
55 - 59	1 135	6,2	1 067	68	25	25	18	-
60 - 64	1 163	6,4	1 096	67	30	(22)	15	-
65 - 69	1 188	6,5	1 146	42	(12)	23	7	-
70 - 74	1 258	6,9	1 221	37	19	18	-	-
75 - 79	756	4,2	744	(12)	3	6	3	-
80 - 84	493	2,7	484	9	6	-	3	-
85 - 89	257	1,4	254	3	3	-	-	-
90 und älter	105	0,6	105	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	460	2,5	442	18	3	3	12	-
3 - 5	416	2,3	395	21	6	(12)	3	-
6 - 9	604	3,3	579	25	9	6	10	-
10 - 15	979	5,4	922	(57)	12	(24)	21	-
16 - 18	502	2,8	469	33	10	13	10	-
19 - 24	1 098	6,0	1 011	(87)	(18)	(32)	37	-
25 - 39	3 050	16,8	2 631	419	151	151	117	-
40 - 59	5 868	32,2	5 490	378	160	113	105	-
60 - 66	1 588	8,7	1 495	93	39	39	15	-
67 - 74	2 021	11,1	1 968	53	22	24	7	-
75 und älter	1 611	8,9	1 587	24	12	6	6	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	6 678	36,7	6 328	350	(120)	115	115	-
Verheiratet	8 897	48,9	8 154	743	273	263	207	-
Verwitwet	1 258	6,9	1 207	51	21	21	9	-
Geschieden	1 345	7,4	1 281	64	28	24	12	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	16	0,1	16	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	1 260	7,0	1 090	170	/	/	/	/
Evangelische Kirche	6 480	35,8	6 370	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	390	2,2	300	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	9 710	53,6	9 010	700	160	290	250	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	9 920	54,7	9 280	640	260	(210)	170	/
Erwerbstätige	9 640	53,2	9 030	620	240	(200)	170	/
Erwerbslose	280	1,5	250	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	220	1,2	200	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 200	45,3	7 640	(560)	.	170	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 230	12,3	2 100	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 210	23,2	4 060	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	690	3,8	650	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	610	3,4	430	/	/	/	/	/
Sonstige	460	2,5	400	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 150	84,6	7 620	540	(190)	(190)	(150)	/
Beamte/-innen	420	4,4	420	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	440	4,5	420	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	560	5,8	500	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	650	6,9	600	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 550	16,4	1 420	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 030	21,5	1 980	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 650	17,5	1 590	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 440	15,2	1 290	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 030	11,0	980	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	430	4,5	370	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	560	6,0	480	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 970	20,4	1 880	100	30	40	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 460	15,2	1 380	80	20	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(80)	(0,9)	80	/	/	/	/	/
Baugewerbe	430	4,4	410	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 110	32,2	2 850	(260)	90	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 080	21,6	1 910	(170)	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 030	10,6	940	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	4 500	46,6	4 240	260	(110)	80	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	440	4,6	440	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 560	16,1	1 430	(120)	(40)	(50)	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	560	5,8	560	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 930	20,0	1 800	130	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	620	29,8	590	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 130	54,5	1 040	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	330	15,7	310	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	920	5,8	710	220	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	500	3,2	330	180	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	420	2,6	380	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 980	31,4	4 810	180	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 170	32,6	4 950	220	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 850	30,5	4 640	210	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	330	2,1	310	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 250	7,9	1 170	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 530	22,3	3 170	360	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	4 040	25,5	3 540	500	/	210	180	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 700	48,6	7 480	220	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 490	9,4	1 410	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	270	1,7	240	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	930	5,9	840	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 230	7,7	1 110	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	15 670	86,5	15 670	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 450	13,5	1 270	1 180	410	410	350	/
Ausländer/-innen	1 180	6,5	/	1 180	410	410	350	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	930	5,2	/	930	350	300	280	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	240	1,3	/	240	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 270	7,0	1 270	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	700	3,9	700	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	570	3,1	570	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	220	1,2	220	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	340	1,9	340	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	270	11,1	180	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	120	5,0	/	/	/	/	/	/
Türkei	590	24,2	280	310	/	310	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 070	43,9	530	550	180	/	350	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	210	12,8	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	270	16,7	170	/	/	/	/	/
1990 - 1999	430	26,5	230	200	/	/	/	/
2000 - 2011	480	29,2	/	410	180	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	330	13,4	140	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	310	12,5	140	170	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	350	14,2	170	180	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	350	14,2	240	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 020	41,6	550	470	150	210	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	18 197	100,0	2 798	2 143	5 506	3 693	4 057
Geschlecht							
Männlich	8 846	48,6	1 433	1 046	2 752	1 812	1 803
Weiblich	9 351	51,4	1 365	1 097	2 754	1 881	2 254
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	6 678	36,7	2 798	1 843	1 510	393	(134)
Verheiratet	8 897	48,9	-	282	3 415	2 626	2 574
Verwitwet	1 258	6,9	-	3	34	150	1 071
Geschieden	1 345	7,4	-	15	535	521	274
Eingetr. Lebenspartnerschaft	16	0,1	-	-	12	-	4
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	-	-	3	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	16 989	93,4	2 647	1 947	4 965	3 476	3 954
Bosnien und Herzegowina	18	0,1	-	-	8	7	3
Griechenland	45	0,2	3	10	19	13	-
Italien	(39)	(0,2)	6	9	12	9	3
Kasachstan	6	0,0	-	-	6	-	-
Kroatien	23	0,1	3	6	7	4	3
Niederlande	9	0,0	3	-	3	3	-
Österreich	(16)	(0,1)	-	-	3	6	7
Polen	160	0,9	16	31	85	28	-
Rumänien	10	0,1	-	6	4	-	-
Russische Föderation	52	0,3	6	6	9	19	12
Türkei	210	1,2	24	44	(102)	(18)	22
Ukraine	(38)	(0,2)	11	3	18	3	3
Sonstige	582	3,2	79	81	265	107	50
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	1 260	7,0	270	/	390	210	280
Evangelische Kirche	6 480	35,8	980	840	1 610	1 030	2 020
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	390	2,2	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	9 710	53,6	1 380	1 060	3 310	2 310	1 650

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	9 920	54,7	/	1 760	4 960	2 760	340
Erwerbstätige	9 640	53,2	/	1 690	4 850	2 680	340
Erwerbslose	280	1,5	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	220	1,2	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 200	45,3	2 710	(380)	500	840	3 770
Personen unterhalb des Mindestalters	2 230	12,3	2 230	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 210	23,2	/	/	/	430	3 710
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	690	3,8	450	230	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	610	3,4	/	/	270	220	/
Sonstige	460	2,5	/	/	150	190	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 150	84,6	/	1 580	4 090	2 200	210
Beamte/-innen	420	4,4	/	40	220	170	/
Selbstständige mit Beschäftigten	440	4,5	/	/	240	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	560	5,8	/	/	270	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	650	6,9	/	/	300	270	/
Akademische Berufe	1 550	16,4	/	160	890	460	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 030	21,5	/	380	970	590	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 650	17,5	/	240	880	490	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 440	15,2	/	370	700	300	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 030	11,0	/	210	560	230	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	430	4,5	/	/	240	/	/
Hilfsarbeitskräfte	560	6,0	/	/	210	190	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 970	20,4	/	270	1 030	590	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 460	15,2	/	200	750	460	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(80)	(0,9)	/	/	50	/	/
Baugewerbe	430	4,4	/	(60)	230	(110)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 110	32,2	/	660	1 590	750	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 080	21,6	/	530	1 020	480	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 030	10,6	/	130	570	(280)	/
Sonstige Dienstleistungen	4 500	46,6	/	750	2 210	1 320	180
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	440	4,6	/	50	250	(120)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 560	16,1	/	280	820	380	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	560	5,8	/	50	300	210	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 930	20,0	/	(370)	820	610	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	620	29,8	620	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 130	54,5	1 130	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	330	15,7	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	920	5,8	410	/	200	/	/
Ohne Schulabschluss	500	3,2	/	/	200	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	420	2,6	410	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 980	31,4	/	210	1 000	1 390	2 360
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 170	32,6	/	930	2 140	1 020	940
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 850	30,5	/	710	2 140	1 020	940
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	330	2,1	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 250	7,9	/	190	560	300	200
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 530	22,3	/	690	1 580	810	460

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	4 040	25,5	570	940	1 060	580	880
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 700	48,6	/	810	2 690	1 860	2 340
Fachschulabschluss	1 490	9,4	/	150	560	390	390
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	270	1,7	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	930	5,9	/	/	480	250	170
Hochschulabschluss	1 230	7,7	/	/	450	490	200
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	15 670	86,5	2 260	1 710	4 590	3 310	3 810
Personen mit Migrationshintergrund	2 450	13,5	560	370	900	320	290
Ausländer/-innen	1 180	6,5	160	220	500	160	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	930	5,2	/	/	430	150	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	240	1,3	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 270	7,0	400	150	400	170	150
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	700	3,9	/	/	290	170	140
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	570	3,1	390	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	220	1,2	160	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	340	1,9	230	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	270	11,1	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	120	5,0	/	/	/	/	/
Türkei	590	24,2	170	/	230	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 070	43,9	290	150	400	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	210	12,8	/	/	/	/	/
1980 - 1989	270	16,7	/	/	/	/	/
1990 - 1999	430	26,5	/	/	230	/	/
2000 - 2011	480	29,2	/	/	240	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	330	13,4	180	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	310	12,5	160	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	350	14,2	/	/	150	/	/
15 - 19 Jahre	350	14,2	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 020	41,6	/	160	470	200	180
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	18 197	100,0	6 678	8 913	1 258	1 348	-
Geschlecht							
Männlich	8 846	48,6	3 558	4 481	250	557	-
Weiblich	9 351	51,4	3 120	4 432	1 008	791	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	761	4,2	761	-	-	-	-
5 - 9	719	4,0	719	-	-	-	-
10 - 14	814	4,5	814	-	-	-	-
15 - 19	861	4,7	861	-	-	-	-
20 - 24	904	5,0	851	50	-	3	-
25 - 29	882	4,8	635	232	3	12	-
30 - 34	1 027	5,6	429	552	6	40	-
35 - 39	1 141	6,3	347	732	3	59	-
40 - 44	1 534	8,4	397	982	3	(152)	-
45 - 49	1 804	9,9	337	1 161	22	284	-
50 - 54	1 395	7,7	189	960	24	222	-
55 - 59	1 135	6,2	130	804	43	158	-
60 - 64	1 163	6,4	74	862	83	144	-
65 - 69	1 188	6,5	43	877	149	119	-
70 - 74	1 258	6,9	(48)	871	248	91	-
75 - 79	756	4,2	18	474	229	35	-
80 - 84	493	2,7	15	255	206	17	-
85 - 89	257	1,4	6	87	158	6	-
90 und älter	105	0,6	4	14	81	6	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	460	2,5	460	-	-	-	-
3 - 5	416	2,3	416	-	-	-	-
6 - 9	604	3,3	604	-	-	-	-
10 - 15	979	5,4	979	-	-	-	-
16 - 18	502	2,8	502	-	-	-	-
19 - 24	1 098	6,0	1 045	50	-	3	-
25 - 39	3 050	16,8	1 411	1 516	12	111	-
40 - 59	5 868	32,2	1 053	3 907	92	816	-
60 - 66	1 588	8,7	90	1 181	126	191	-
67 - 74	2 021	11,1	75	1 429	354	163	-
75 und älter	1 611	8,9	43	830	674	64	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	16 989	93,4	6 328	8 170	1 207	1 284	-
Bosnien und Herzegowina	18	0,1	-	14	-	4	-
Griechenland	45	0,2	10	32	3	-	-
Italien	(39)	(0,2)	21	12	-	6	-
Kasachstan	6	0,0	-	6	-	-	-
Kroatien	23	0,1	12	(11)	-	-	-
Niederlande	9	0,0	3	6	-	-	-
Österreich	(16)	(0,1)	3	10	3	-	-
Polen	160	0,9	47	98	3	12	-
Rumänien	10	0,1	6	4	-	-	-
Russische Föderation	52	0,3	9	34	3	6	-
Türkei	210	1,2	59	(125)	15	11	-
Ukraine	(38)	(0,2)	11	24	-	3	-
Sonstige	582	3,2	169	367	24	22	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	1 260	7,0	410	700	/	/	/
Evangelische Kirche	6 480	35,8	2 490	2 880	710	400	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	390	2,2	/	200	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	9 710	53,6	3 490	4 960	480	790	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	9 920	54,7	3 370	5 470	140	940	/
Erwerbstätige	9 640	53,2	3 210	5 380	140	920	/
Erwerbslose	280	1,5	170	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	220	1,2	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 200	45,3	3 260	3 410	1 160	370	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 230	12,3	2 230	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 210	23,2	150	2 620	1 130	310	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	690	3,8	680	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	610	3,4	/	590	/	/	/
Sonstige	460	2,5	190	190	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 150	84,6	2 870	4 390	120	770	/
Beamte/-innen	420	4,4	(110)	(260)	/	(60)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	440	4,5	/	320	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	560	5,8	/	350	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	650	6,9	/	430	/	/	/
Akademische Berufe	1 550	16,4	440	1 020	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 030	21,5	660	1 090	/	240	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 650	17,5	500	970	/	140	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 440	15,2	570	670	/	170	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 030	11,0	420	540	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	430	4,5	140	250	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	560	6,0	200	270	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl

Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche

Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 970	20,4	670	1 120	/	160	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 460	15,2	(500)	830	/	120	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(80)	(0,9)	/	50	/	/	/
Baugewerbe	430	4,4	(140)	(240)	/	30	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 110	32,2	1 140	1 610	/	(320)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 080	21,6	840	1 000	/	220	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 030	10,6	(300)	600	/	(110)	/
Sonstige Dienstleistungen	4 500	46,6	1 390	2 600	70	(440)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	440	4,6	(120)	260	/	(60)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 560	16,1	510	920	/	(110)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	560	5,8	150	330	/	70	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 930	20,0	(610)	1 080	/	(190)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-

Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen

Klasse 1 bis 4	620	29,8	620	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 130	54,5	1 130	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	330	15,7	330	/	/	/	/

Höchster Schulabschluss

Ohne oder noch kein Schulabschluss	920	5,8	550	280	/	/	/
Ohne Schulabschluss	500	3,2	/	280	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	420	2,6	420	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 980	31,4	660	3 020	770	530	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 170	32,6	1 640	2 690	330	520	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 850	30,5	1 310	2 690	330	520	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	330	2,1	330	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 250	7,9	410	720	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 530	22,3	1 150	2 120	/	170	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	4 040	25,5	1 860	1 500	400	280	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 700	48,6	1 710	4 510	740	740	/
Fachschulabschluss	1 490	9,4	330	920	/	150	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	270	1,7	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	930	5,9	190	660	/	/	/
Hochschulabschluss	1 230	7,7	230	880	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	15 670	86,5	5 700	7 560	1 220	1 190	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 450	13,5	960	1 280	/	120	/
Ausländer/-innen	1 180	6,5	380	700	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	930	5,2	220	630	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	240	1,3	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 270	7,0	580	580	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	700	3,9	/	490	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	570	3,1	470	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	220	1,2	170	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	340	1,9	300	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	270	11,1	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	120	5,0	/	/	/	/	/
Türkei	590	24,2	270	290	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 070	43,9	440	560	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	210	12,8	/	/	/	/	/
1980 - 1989	270	16,7	/	190	/	/	/
1990 - 1999	430	26,5	/	290	/	/	/
2000 - 2011	480	29,2	190	270	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	330	13,4	210	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	310	12,5	220	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	350	14,2	170	150	/	/	/
15 - 19 Jahre	350	14,2	/	150	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 020	41,6	190	720	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	8 772	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 231	36,8
Paare ohne Kind(er)	2 714	30,9
Paare mit Kind(ern)	2 027	23,1
Alleinerziehende Elternteile	614	7,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	186	2,1
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 231	36,8
Ehepaare	4 078	46,5
Eingetr. Lebenspartnerschaften	11	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	652	7,4
Alleinerziehende Mütter	510	5,8
Alleinerziehende Väter	104	1,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	186	2,1
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	3 231	36,8
2 Personen	3 165	36,1
3 Personen	1 220	13,9
4 Personen	840	9,6
5 Personen	202	2,3
6 und mehr Personen	(114)	(1,3)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 073	23,6
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	734	8,4
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 965	68,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	5 355	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	2 714	50,7
Paare mit Kind(ern)	2 027	37,9
Alleinerziehende Elternteile	614	11,5
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	4 078	76,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	11	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	652	12,2
Alleinerziehende Väter	104	1,9
Alleinerziehende Mütter	510	9,5
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	3 188	59,5
3 Personen	1 173	21,9
4 Personen	812	15,2
5 Personen	(148)	(2,8)
6 und mehr Personen	34	0,6

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Schenefeld, Stadt	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	18 197	296 341	2 800 119	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	8 846	144 046	1 360 484	39 145 941
Weiblich	9 351	152 295	1 439 635	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	761	12 468	112 644	3 338 895
5 - 9	719	14 108	126 157	3 525 830
10 - 14	814	16 061	149 130	3 940 566
15 - 19	861	15 236	151 156	4 013 880
20 - 24	904	14 776	154 753	4 835 639
25 - 29	882	14 156	145 872	4 872 533
30 - 34	1 027	15 610	148 114	4 751 911
35 - 39	1 141	17 319	159 691	4 742 893
40 - 44	1 534	26 078	234 024	6 351 189
45 - 49	1 804	27 642	248 546	6 999 679
50 - 54	1 395	22 951	210 288	6 206 294
55 - 59	1 135	18 503	179 953	5 419 450
60 - 64	1 163	17 892	172 777	4 702 815
65 - 69	1 188	17 465	164 001	4 173 351
70 - 74	1 258	19 451	184 404	4 861 239
75 - 79	756	12 194	113 879	3 270 283
80 - 84	493	7 872	76 525	2 328 083
85 - 89	257	4 564	47 240	1 335 076
90 und älter	105	1 995	20 965	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	460	7 256	66 196	1 984 523
3 - 5	416	7 858	69 955	2 025 183
6 - 9	604	11 462	102 650	2 855 019
10 - 15	979	19 203	178 923	4 719 579
16 - 18	502	9 020	90 091	2 377 761
19 - 24	1 098	17 850	186 025	5 692 745
25 - 39	3 050	47 085	453 677	14 367 337
40 - 59	5 868	95 174	872 811	24 976 612
60 - 66	1 588	23 817	227 965	6 108 258
67 - 74	2 021	30 991	293 217	7 629 147
75 und älter	1 611	26 625	258 609	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	6 678	112 186	1 100 438	32 039 091
Verheiratet	8 897	141 908	1 280 114	36 669 868
Verwitwet	1 258	19 715	199 693	5 733 361
Geschieden	1 345	22 202	216 045	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	16	285	2 700	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	(43)	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	30	204	5 531
Ohne Angabe	-	12	882	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Schenefeld, Stadt	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	16 989	277 686	2 683 060	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	18	161	1 220	140 103
Griechenland	45	581	2 790	254 282
Italien	(39)	471	3 423	488 390
Kasachstan	6	127	1 284	46 740
Kroatien	23	259	1 633	209 840
Niederlande	9	248	1 859	128 862
Österreich	(16)	420	2 684	164 246
Polen	160	1 902	11 300	382 391
Rumänien	10	194	1 484	126 169
Russische Föderation	52	790	5 293	174 023
Türkei	210	5 578	28 267	1 505 305
Ukraine	(38)	434	2 652	112 983
Sonstige	582	7 490	53 170	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	1 260	19 950	178 950	24 869 380
Evangelische Kirche	6 480	132 520	1 550 200	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	2 910	25 480	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	2 940	18 650	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	1 300	83 430
Sonstige	390	6 590	51 250	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	9 710	130 300	955 190	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Schenefeld, Stadt	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,6	48,6	48,6	48,8
Weiblich	51,4	51,4	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,2	4,2	4,0	4,2
5 - 9	4,0	4,8	4,5	4,4
10 - 14	4,5	5,4	5,3	4,9
15 - 19	4,7	5,1	5,4	5,0
20 - 24	5,0	5,0	5,5	6,0
25 - 29	4,8	4,8	5,2	6,1
30 - 34	5,6	5,3	5,3	5,9
35 - 39	6,3	5,8	5,7	5,9
40 - 44	8,4	8,8	8,4	7,9
45 - 49	9,9	9,3	8,9	8,7
50 - 54	7,7	7,7	7,5	7,7
55 - 59	6,2	6,2	6,4	6,8
60 - 64	6,4	6,0	6,2	5,9
65 - 69	6,5	5,9	5,9	5,2
70 - 74	6,9	6,6	6,6	6,1
75 - 79	4,2	4,1	4,1	4,1
80 - 84	2,7	2,7	2,7	2,9
85 - 89	1,4	1,5	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,5	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,3	2,7	2,5	2,5
6 - 9	3,3	3,9	3,7	3,6
10 - 15	5,4	6,5	6,4	5,9
16 - 18	2,8	3,0	3,2	3,0
19 - 24	6,0	6,0	6,6	7,1
25 - 39	16,8	15,9	16,2	17,9
40 - 59	32,2	32,1	31,2	31,1
60 - 66	8,7	8,0	8,1	7,6
67 - 74	11,1	10,5	10,5	9,5
75 und älter	8,9	9,0	9,2	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	36,7	37,9	39,3	39,9
Verheiratet	48,9	47,9	45,7	45,7
Verwitwet	6,9	6,7	7,1	7,1
Geschieden	7,4	7,5	7,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	(0,0)	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Schenefeld, Stadt	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	93,4	93,7	95,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,0	0,2
Griechenland	0,2	0,2	0,1	0,3
Italien	(0,2)	0,2	0,1	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,0	0,1
Kroatien	0,1	0,1	0,1	0,3
Niederlande	0,0	0,1	0,1	0,2
Österreich	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Polen	0,9	0,6	0,4	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,3	0,3	0,2	0,2
Türkei	1,2	1,9	1,0	1,9
Ukraine	(0,2)	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,2	2,5	1,9	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	7,0	6,8	6,4	31,2
Evangelische Kirche	35,8	44,9	55,7	30,8
Evangelische Freikirchen	/	1,0	0,9	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	1,0	0,7	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,0	0,1
Sonstige	2,2	2,2	1,8	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	53,6	44,1	34,3	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Schenefeld, Stadt	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	9 920	161 220	1 481 080	43 052 760
Erwerbstätige	9 640	155 230	1 413 270	41 049 730
Erwerbslose	280	5 990	67 810	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	220	4 670	55 190	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 310	12 610	364 480
Nichterwerbspersonen	8 200	134 160	1 299 900	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 230	42 040	381 530	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 210	63 010	623 340	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	690	10 920	114 170	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	610	9 320	90 200	2 640 520
Sonstige	460	8 880	90 660	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 150	127 590	1 155 960	34 241 630
Beamte/-innen	420	8 040	94 350	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	440	8 180	68 610	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	560	9 960	80 460	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 460	13 900	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	650	8 250	63 880	1 976 240
Akademische Berufe	1 550	25 310	215 560	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 030	30 830	275 380	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 650	24 690	191 400	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 440	24 590	243 810	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	3 450	30 070	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 030	15 290	155 440	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	430	7 110	70 730	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	560	12 120	122 830	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	590	14 100	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Schenefeld, Stadt	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	3 660	35 550	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 970	33 990	287 040	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 460	23 530	183 770	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(80)	2 290	21 320	554 250
Baugewerbe	430	8 170	81 950	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 110	46 200	393 430	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 080	31 390	278 110	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 030	14 810	115 320	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	4 500	71 380	697 190	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	440	6 830	46 720	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 560	21 500	171 480	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	560	11 330	127 270	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 930	31 720	351 730	9 660 190
Unbekannt	-	-	(60)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	620	11 980	108 170	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 130	20 240	189 740	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	330	5 170	47 960	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	920	16 470	161 030	4 932 710
Ohne Schulabschluss	500	9 680	93 410	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	420	6 790	67 620	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 980	85 640	881 310	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 170	79 730	735 270	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 850	74 560	687 310	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	330	5 170	47 960	1 339 490
Fachhochschulreife	1 250	21 800	188 900	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 530	49 830	432 970	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	4 040	64 550	636 280	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 700	123 010	1 171 190	31 804 990
Fachschulabschluss	1 490	26 300	251 310	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	270	4 000	31 110	1 032 940
Fachhochschulabschluss	930	15 550	126 590	3 985 640
Hochschulabschluss	1 230	17 400	157 620	5 471 080
Promotion	/	2 670	25 380	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Schenefeld, Stadt	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	15 670	251 160	2 446 600	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 450	44 220	334 410	15 297 460
Ausländer/-innen	1 180	18 530	115 870	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	930	14 420	91 990	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	240	4 110	23 880	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 270	25 690	218 540	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	700	12 960	123 970	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	570	12 730	94 570	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	220	5 550	41 730	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	340	7 180	52 840	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	410	2 730	227 910
Griechenland	/	1 160	4 910	368 440
Italien	/	620	5 960	796 770
Kasachstan	/	2 840	32 120	1 240 570
Kroatien	/	430	2 690	330 730
Niederlande	/	370	4 020	226 240
Österreich	/	850	5 050	345 620
Polen	270	6 710	55 510	2 006 410
Rumänien	/	520	4 010	576 200
Russische Föderation	120	3 540	32 690	1 318 130
Türkei	590	10 310	55 080	2 714 240
Ukraine	/	760	5 130	229 510
Sonstige	1 070	15 670	124 200	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	660	5 720	171 620
1960 - 1969	/	2 040	11 500	608 420
1970 - 1979	210	3 660	24 320	1 277 210
1980 - 1989	270	4 120	30 210	1 680 040
1990 - 1999	430	8 970	71 990	3 159 270
2000 - 2011	480	6 740	58 080	2 270 610
Unbekannt	/	1 190	14 150	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	330	4 610	36 960	1 673 960
5 - 9 Jahre	310	5 860	46 030	1 864 060
10 - 14 Jahre	350	6 670	53 650	2 121 110
15 - 19 Jahre	350	7 250	53 180	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 020	18 640	130 440	6 789 630
Unbekannt	/	1 190	14 150	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist

daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Schenefeld, Stadt	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	54,7	54,6	53,3	54,1
Erwerbstätige	53,2	52,6	50,8	51,5
Erwerbslose	1,5	2,0	2,4	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,2	1,6	2,0	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	45,3	45,4	46,7	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	12,3	14,2	13,7	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23,2	21,3	22,4	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,8	3,7	4,1	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,4	3,2	3,2	3,3
Sonstige	2,5	3,0	3,3	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,6	82,2	81,8	83,4
Beamte/-innen	4,4	5,2	6,7	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,5	5,3	4,9	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,8	6,4	5,7	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,9	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	6,9	5,4	4,6	4,9
Akademische Berufe	16,4	16,6	15,6	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	21,5	20,3	19,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	17,5	16,2	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,2	16,2	17,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2,3	2,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	11,0	10,0	11,2	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4,5	4,7	5,1	6,6
Hilfsarbeitskräfte	6,0	8,0	8,9	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,4	1,0	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Schenefeld, Stadt	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2,4	2,5	1,7
Produzierendes Gewerbe	20,4	21,9	20,3	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	15,2	15,2	13,0	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(0,9)	1,5	1,5	1,4
Baugewerbe	4,4	5,3	5,8	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	32,2	29,8	27,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	21,6	20,2	19,7	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	10,6	9,5	8,2	8,3
Sonstige Dienstleistungen	46,6	46,0	49,3	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,6	4,4	3,3	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	16,1	13,9	12,1	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5,8	7,3	9,0	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	20,0	20,4	24,9	23,5
Unbekannt	-	-	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	29,8	32,0	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	54,5	54,1	54,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	15,7	13,8	13,9	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,8	6,5	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	3,2	3,8	3,9	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,6	2,7	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	31,4	33,8	36,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	32,6	31,5	30,6	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	30,5	29,4	28,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,1	2,0	2,0	1,9
Fachhochschulreife	7,9	8,6	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	22,3	19,7	18,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	25,5	25,5	26,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	48,6	48,5	48,8	46,2
Fachschulabschluss	9,4	10,4	10,5	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,7	1,6	1,3	1,5
Fachhochschulabschluss	5,9	6,1	5,3	5,8
Hochschulabschluss	7,7	6,9	6,6	7,9
Promotion	/	1,1	1,1	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Schenefeld, Stadt	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	86,5	85,0	88,0	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	13,5	15,0	12,0	19,2
Ausländer/-innen	6,5	6,3	4,2	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5,2	4,9	3,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,3	1,4	0,9	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	7,0	8,7	7,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3,9	4,4	4,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3,1	4,3	3,4	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,2	1,9	1,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,9	2,4	1,9	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	0,9	0,8	1,5
Griechenland	/	2,6	1,5	2,4
Italien	/	1,4	1,8	5,2
Kasachstan	/	6,4	9,6	8,1
Kroatien	/	1,0	0,8	2,2
Niederlande	/	0,8	1,2	1,5
Österreich	/	1,9	1,5	2,3
Polen	11,1	15,2	16,6	13,1
Rumänien	/	1,2	1,2	3,8
Russische Föderation	5,0	8,0	9,8	8,6
Türkei	24,2	23,3	16,5	17,7
Ukraine	/	1,7	1,5	1,5
Sonstige	43,9	35,4	37,1	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	/	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	2,4	2,6	1,8
1960 - 1969	/	7,5	5,3	6,3
1970 - 1979	12,8	13,4	11,3	13,2
1980 - 1989	16,7	15,1	14,0	17,4
1990 - 1999	26,5	32,8	33,3	32,8
2000 - 2011	29,2	24,6	26,9	23,5
Unbekannt	/	4,4	6,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	13,4	10,4	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	12,5	13,2	13,8	12,2
10 - 14 Jahre	14,2	15,1	16,0	13,9
15 - 19 Jahre	14,2	16,4	15,9	15,5
20 und mehr Jahre	41,6	42,2	39,0	44,4
Unbekannt	/	2,7	4,2	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Schenefeld, Stadt	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	8 772	136 155	1 316 303	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 231	46 745	475 701	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 714	41 517	390 640	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 027	34 983	317 479	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	614	10 417	101 134	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	186	2 493	31 349	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 231	46 745	475 701	13 960 811
Ehepaare	4 078	65 580	600 239	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	11	132	1 114	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	652	10 788	106 766	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	510	8 706	84 568	2 442 356
Alleinerziehende Väter	104	1 711	16 566	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	186	2 493	31 349	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	3 231	46 745	475 701	13 960 811
2 Personen	3 165	48 092	458 194	12 455 731
3 Personen	1 220	20 136	184 389	5 454 875
4 Personen	840	15 313	136 678	3 906 260
5 Personen	202	4 130	41 583	1 222 149
6 und mehr Personen	(114)	1 739	19 758	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 073	31 587	306 957	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	734	12 040	121 639	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 965	92 528	887 707	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Schenefeld, Stadt	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36,8	34,3	36,1	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,9	30,5	29,7	27,6
Paare mit Kind(ern)	23,1	25,7	24,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,0	7,7	7,7	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,1	1,8	2,4	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36,8	34,3	36,1	37,2
Ehepaare	46,5	48,2	45,6	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,4	7,9	8,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,8	6,4	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,2	1,3	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,1	1,8	2,4	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	36,8	34,3	36,1	37,2
2 Personen	36,1	35,3	34,8	33,2
3 Personen	13,9	14,8	14,0	14,5
4 Personen	9,6	11,2	10,4	10,4
5 Personen	2,3	3,0	3,2	3,3
6 und mehr Personen	(1,3)	1,3	1,5	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,6	23,2	23,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,4	8,8	9,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,0	68,0	67,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Schenefeld, Stadt	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	5 355	86 917	809 253	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	2 714	41 517	390 640	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 027	34 983	317 479	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	614	10 417	101 134	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	4 078	65 580	600 239	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	11	132	1 114	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	652	10 788	106 766	2 760 371
Alleinerziehende Väter	104	1 711	16 566	476 424
Alleinerziehende Mütter	510	8 706	84 568	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	3 188	48 721	459 616	12 429 861
3 Personen	1 173	19 665	178 626	5 313 244
4 Personen	812	14 559	129 394	3 706 717
5 Personen	(148)	3 217	32 496	942 856
6 und mehr Personen	34	755	9 121	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Schenefeld, Stadt	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	50,7	47,8	48,3	45,8
Paare mit Kind(ern)	37,9	40,2	39,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,5	12,0	12,5	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	76,2	75,5	74,2	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	0,2	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12,2	12,4	13,2	12,2
Alleinerziehende Väter	1,9	2,0	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,5	10,0	10,5	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	59,5	56,1	56,8	54,9
3 Personen	21,9	22,6	22,1	23,4
4 Personen	15,2	16,8	16,0	16,4
5 Personen	(2,8)	3,7	4,0	4,2
6 und mehr Personen	0,6	0,9	1,1	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-nord.de
Telefon: 040 42831-1766
Telefon: 0431 6895-9393

Copyright

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
Hamburg 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

